

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

CLIP!
MEDIASERVICE

Maier sieht jetzt doppelt

Welcher ist
der echte
Star? Maier
(r.) mit
seiner
Wachsfigur.



Anfragen für weitere Nutzungsrechte an den Verlag

Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Wachsfigur. Hermann Maier als neue Prater-Attraktion

Sportgrößen wie Hans Krankl oder Renate Götschl sind's schon. Nun ist auch Hermann Maier bei Madame Tussauds.

Doppelgänger. Lange mussten seine Fans warten. Jetzt ist Hermann Maier (38) als Wachsfigur in Madame Tussauds Kabinett im Prater zu begutachten – in voller Skiausrüstung und sogar mit dem Glanz eines Siegers in den Augen.

„Ich war sehr verblüfft, als ich die Figur das erste Mal sah,“ so Maier über sein wächsernes Double. „Zugegeben, ein bissl ähnlich schaut er mir schon!“

Die Aufnahme ins beliebte Wachskabinett ist für Maier auch ein Anlass, Bilanz zu ziehen. „Ich bin froh, wenn ich hier in Straßenschuhen stehe und mich nicht in die Skischuhe quetschen muss“, so der Ex-Skistar gut gelaunt bei der Präsentation. Außerdem sei der „Wachs-Hermann“ eine ganz besondere Auszeichnung. „Schön, dass ich hier im Gegensatz zu vielen anderen Legenden noch zu Lebzeiten verewigt werde.“

Verständlich, dass da auch Erinnerungen an seinen schweren Motorradunfall wach werden, dessen zehnten Jahrestag Maier am 24. August beging. „Da habe ich mir abends im Bett schon meine Gedanken gemacht“, so der Flachauer. „Ich bin dankbar, dass ich so davon gekommen bin!“

Endlich Ruhe. Seit Beendigung seiner Karriere Ende 2009 hält sich Maier's Ski-Sehnsucht in Grenzen. „Ich bin zur Ruhe gekommen“, sagt er im Talk (siehe rechts).

Statt große Zukunftspläne zu schmieden, widmet sich der 38-jährige etwa seinem priva-

ten Refugium am Attersee, das er gerade liebevoll renoviert hat. „Haus und Garten bieten viele tolle Aufgaben. Ich hatte dort einen schönen Sommer“, erzählt Maier. Und eins ist fix: Egal, was die Zukunft bringt: „Leistung und Wettkampf sind kein Thema mehr!“ (prd)

Talk über Wachs & Wehmut

„Bin zur Ruhe gekommen!“

ÖSTERREICH: Zufrieden mit Ihrer Wachsfigur?

HERMANN MAIER: Man findet immer was, wenn man sich selbst so sieht. Ich hoffe schon, dass ich in echt noch ein bissl besser ausschau' (lacht).

ÖSTERREICH: In Wachs sehen Sie jünger aus ...

MAIER: Es wurde auch vor einem Jahr Maß genommen, zu einer Zeit,

die nicht ganz spurlos an mir vorüberging. Dafür habe ich in echt aber ein paar Haare mehr (lacht).

ÖSTERREICH: Wehmütig, wenn Sie sich da in voller Skimontur sehen?

MAIER: Die Sehnsucht hält sich noch in Grenzen. Ich bereue meine Entscheidung nicht und spüre erstmals: Ich bin ein bissl zur Ruhe gekommen.

ÖSTERREICH: Abgesehen von den Raiffeisen-Spots –

wie wäre es mit einer Zweitkarriere als Schauspieler?

MAIER: Daran denke ich bewusst gar nicht. Es gibt für mich noch vieles zu

entdecken, aber ich plane nichts, ich lass die Dinge lieber spontan kommen.

ÖSTERREICH: Wie geht's Ihnen als Single?

MAIER: Es funktioniert, ist aber hart.

ÖSTERREICH: Inwiefern?

MAIER: (Schmunzelt) Naja, das viele Alleinsein ...



„Getting waxed“, scherzt Maier, „war schon eine ganz eigene Erfahrung!“